

## Die Erklärung des Interreligiösen Rates Russlands



Die Stellungnahme wurde am 7. Dezember 2023 im Anschluss an die **Jubiläumssitzung** des MSD verabschiedet.

Seit 25 Jahren setzt sich der Interreligiöse Rat Russlands für die Förderung des Friedens und der Harmonie zwischen den Religionen und Völkern unseres Landes ein. Im Laufe der Jahre haben russische Religionsgemeinschaften einen wesentlichen Beitrag zur Pflege einer hohen Kultur interreligiöser und interethnischer Beziehungen in der Gesellschaft geleistet. Dies ermöglichte es unseren Mitarbeitern, zahlreiche Herausforderungen erfolgreich zu meistern und ihr Engagement für traditionelle persönliche und familiäre Moral, gegenseitigen Respekt und Harmonie aufrechtzuerhalten.

Eine Bestätigung der breiten öffentlichen und staatlichen Unterstützung traditioneller Werte war die Aufnahme einer Erwähnung Gottes in die Verfassung der Russischen Föderation und der Nachweis der Familie als Vereinigung von Mann und Frau. Wir begrüßen die Unterzeichnung durch den russischen Präsidenten V.V. Putins Dekret Nr. 809 vom 9. November 2022 „Über die Genehmigung der Grundlagen der Staatspolitik zur Erhaltung und Stärkung der traditionellen russischen spirituellen und moralischen Werte“.

Wir drücken unsere Unterstützung für die russische Staatspolitik aus, die darauf abzielt, die Werte von Familie und Ehe zu fördern, das Leben und die Würde des Menschen zu schützen, die Älteren zu respektieren und Bedürftigen zu helfen. Die Familie ist die Grundlage sozialer Stabilität und

Entwicklung. In der Familie nimmt ein Mensch die Werte wahr, auf deren Grundlage er sein zukünftiges Leben aufbauen wird. Wir unterstützen voll und ganz die Erklärung des russischen Präsidenten, dass das kommende Jahr 2024 das Jahr der Familie sein wird. Als besonders wichtig erachten wir die Maßnahmen zur Förderung junger Familien und zur Steigerung der Geburtenrate.

In dieser guten Arbeit unterstützen traditionelle Religionen nicht nur das Handeln des Staates, sondern leisten auch aktiv eigene Sozial- und Bildungsarbeit in ihren Gemeinden. Trotz eines klaren Trends zu einem Rückgang der Zahl der induzierten Abtreibungen in den letzten fünf Jahren ( die Zahl der Abtreibungen ging von 2017 bis 2022 um etwa ein Drittel zurück) , bleiben diese Zahlen immer noch sehr hoch (laut Rosstat waren es im Jahr 2022 etwa 506). in Russland wurden tausend Abtreibungsverfahren durchgeführt, davon 401.000 in öffentlichen Kliniken) , was zeigt, wie wichtig es ist, weitere dringende Maßnahmen zum Schutz von Mutterschaft und Kindheit zu ergreifen und das Bild einer gesunden und starken Familie als Grundlage der Gesellschaft zu etablieren.

Unser Land widersetzt sich konsequent jenen Kräften, die das Ziel verfolgen, eine Diktatur der Freizügigkeit und Egozentrik unter den Menschen zu errichten und die tausend Jahre alten spirituellen und moralischen Werte der Völker unseres Vaterlandes zu revidieren. Die Mitglieder des Interreligiösen Rates Russlands halten es für ihre Pflicht, daran zu erinnern, dass die religiöse Motivation im Leben eine der mächtigsten für einen Menschen ist und dass jedes unvorsichtige Handeln in Glaubensangelegenheiten tragische Folgen haben kann.

Die Religionsgemeinschaften Russlands beten für die baldige Wiederherstellung des Friedens in der Ukraine, für die Soldaten, die auf dem Schlachtfeld Blut vergossen haben, für die Sicherheit und das Wohlergehen des russischen Volkes, für das Recht unseres Landes, ein souveräner und unabhängiger Staat zu sein. Bewahren Sie frei die von unseren Vorfahren weitergegebenen Werte, einschließlich des Friedens zwischen Religionen und ethnischen Gruppen. Wir haben Mitgefühl mit allen, die unter den Militäreinsätzen in der Ukraine, Israel und Palästina gelitten haben. Alle großen Religionsgemeinschaften in Russland leisten aktive Hilfe für die Opfer der Feindseligkeiten.

Der palästinensisch-israelische Konflikt konnte die russischen Gläubigen, deren Hauptheiligtümer sich in diesem leidgeprüften Land befinden, nicht gleichgültig lassen. Gleichzeitig schuf er eine informative Grundlage für Spekulationen zum Thema Beziehungen zwischen Religionen und Völkern. Bei einem Treffen mit dem Präsidenten Russlands am 25. Oktober 2023 hatten die religiösen Führer unseres Landes Gelegenheit, ihre Position zu diesem Thema darzulegen und ihren Wunsch nach Frieden zu bekräftigen.

Wir stimmen mit der Meinung des russischen Präsidenten V.V. überein. Putin betonte in seiner Ansprache an die Teilnehmer des XXV Versuchen Sie erneut, Russland Terrorismus und Extremismus als Mittel zur Bekämpfung uns vorzuwerfen.“

Die provokativen Ereignisse vom 29. Oktober 2023 in Dagestan, als eine Gruppe Radikaler unter dem Slogan der ethnischen Intoleranz illegale Aktionen verübte, bestätigen diese These nur. Extremismus und Nationalismus sind für die heutige russische Gesellschaft untypisch und die Religionsgemeinschaften unseres Landes verurteilten diese Provokation einstimmig.

Der Interreligiöse Rat Russlands ist sich der Notwendigkeit der Bekämpfung des Extremismus bewusst und fordert die Behörden und Sicherheitskräfte auf, bei der Wahrnehmung ihrer legitimen Aufgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung Gläubige und religiöse Gebäude zu respektieren. Wir akzeptieren grundsätzlich keine Versuche, religiöse Schreine, heilige Bücher und Symbole zu entweihen.

Wir rufen alle Gläubigen traditioneller Religionen – Christen, Muslime, Juden und Buddhisten – dazu auf, Besonnenheit, Nüchternheit, Geduld und Selbstfürsorge in Frieden und Liebe für andere zu walten, unabhängig von ihrer Nationalität und ihrem religiösen Bekenntnis. Verantwortung vor Gott und den Menschen, gegenseitiger Respekt, Festhalten an Traditionen – das unterscheidet uns von destruktiven Sekten und Bewegungen.

Wir fordern alle religiösen Organisationen der Russischen Föderation auf, jegliche Provokationen und Versuche, interreligiöse Zwietracht zu säen, zu unterdrücken. Der Interreligiöse Rat Russlands weist auf die Bedeutung der Konsolidierung der im Ausland lebenden Landsleute hin und schätzt ihre Bemühungen zur Wahrung ihrer eigenen religiösen, nationalen und kulturellen Identität hoch. Die Aufrechterhaltung und Steigerung des erreichten Niveaus der bürgerlichen Harmonie ist der Schlüssel zu einer friedlichen Zukunft für uns und unsere Nachkommen. Unsere Stärke liegt in der Einheit unter Wahrung der Identität und Vielfalt der Religionen, Sprachen und Kulturen.

---

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/91107/>